

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)**

vom 20. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Dezember 2023)

zum Thema:

**Koordinierungsstelle Demokratieentwicklung Marzahn Hellersdorf**

und **Antwort** vom 3. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. Januar 2024)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17677

vom 20.12.2023

über Koordinierungsstelle Demokratieentwicklung Marzahn Hellersdorf

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Im Sinne einer sachgerechten Antwort hat er daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

1. Welche Aufgaben erfüllt die Koordinierungsstelle Demokratieentwicklung Marzahn Hellersdorf und für wen und in wessen Interesse?

Zu 1.: Das zentrale Anliegen der Koordinierungsstelle ist es, für die Themen Rassismus, extreme Rechte und Diskriminierung zu sensibilisieren und ihnen (präventiv) entgegenzuwirken. Sie fördert die demokratische Kultur, bringt Akteure zusammen, stärkt Engagierte, moderiert kommunale Verständigungsprozesse, bietet anlassbezogene Informationen und Analysen, entwickelt bzw. vermittelt praxisorientierte Fortbildungen und

stärkt Beteiligungsstrukturen in Marzahn-Hellersdorf. Initiativen, Einrichtungen, Fachkräfte, Engagierte aus Politik und Verwaltung sowie Privatpersonen finden hier Unterstützung bei Ihrem Engagement.

2. Mit welchen finanziellen Mitteln wird diese Koordinierungsstelle mit Geldern in welcher Höhe a) vom Senat b) aus dem Bezirkshaushalt c) aus Bundesmitteln d) aus EU Mitteln in den Jahren 2015 bis 2023 (bitte Summen pro Jahr angeben) wofür und zu welchem Zweck gefördert?

Zu 2. und 2.a) - 2.d): Die Koordinierungsstelle wurde/wird ausschließlich aus dem Bezirkshaushalt finanziert.

|       |              |
|-------|--------------|
| 2020: | 60.000,00 €  |
| 2021: | 60.000,00 €  |
| 2022: | 115.000,00 € |
| 2023: | 115.000,00 € |

3. Wer hat wann und wie die korrekte Verwendung der Fördermittel kontrolliert? Falls keine Kontrolle stattfand: Warum?

Zu 3.: Die korrekte Verwendung der Mittel wurde und wird durch den internen Dienst (Finanzcontrolling) sowie durch den Integrationsbeauftragten (fachlich-inhaltliche Betreuung) kontrolliert.

4. Welchen Mehrwert hat diese Koordinierungsstelle für den Bezirk Marzahn Hellersdorf und für die dort lebenden Menschen?

Zu 4.: Die Koordinierungsstelle fungiert als Schnittstelle zwischen Verwaltung, Politik, sozialen Trägern und Zivilgesellschaft im Bezirk. Die bezirklichen Akteure werden bei Maßnahmen und Projekten zur Abwehr demokratie- bzw. menschenfeindlicher Phänomene, Strukturen und Netzwerke verknüpft und unterstützt. Die Koordinierungsstelle bietet zu diesem Zweck Workshop- und Weiterbildungsangebote für Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung an.

Berlin, den 03. Januar 2024

In Vertretung

Max L a n d e r o

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,  
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung